

LENOS VERLAG

Herbst 2023





Foto: Alexis Bonogofsky

JOE WILKINS wurde 1978 auf einer Ranch nördlich der Bull Mountains in Montana geboren, wo er auch aufwuchs. Er studierte Ingenieurwesen und kreatives Schreiben. Bisher veröffentlichte er zwei Romane und vier Gedichtbände, ausserdem Essays und Erzählungen in zahlreichen Zeitschriften. Sein Roman *Fall Back Down When I Die* wurde 2020 mit dem High Plains Book Award ausgezeichnet und ist inzwischen ins Französische, Italienische und Spanische übersetzt worden. Wilkins lebt mit seiner Familie in Oregon, wo er das Kreativprogramm der Linfield-Universität leitet. joewilkins.org.

DIE ÜBERSETZERIN. Irma Wehrli, geboren 1954 in Liestal. Studium der Anglistik, Germanistik und Romanistik. Schwerpunkt ihrer Übersetzungstätigkeit sind englische und amerikanische Autoren des 19. Jahrhunderts und der klassischen Moderne. Für ihre Übertragung des Romans *Of Time and the River* von Thomas Wolfe wurde ihr 2011 das Zuger Übersetzer-Stipendium zugesprochen, 2017 wurde ihr die Ehrendoktorwürde der Universität Basel für ihr Gesamtwerk als Kulturvermittlerin verliehen. Für den Lenos Verlag übersetzte sie Werke von Leila Aboulela und Julie Otsuka.

Joe Wilkins
Der Stein fällt, wenn ich sterbe
 Roman
 Aus dem Amerikanischen von Irma Wehrli

Bull Mountains, Montana. Zwei Familien sind unheilvoll miteinander verbunden. Der vierundzwanzigjährige Wendell Newman hat vor kurzem seine Mutter verloren, sein Vater Verl ist seit Jahren verschwunden, nachdem er in ohnmächtiger Wut auf den verhassten Staat einen Wildhüter erschossen hatte. Eines Tages taucht unerwartet der siebenjährige Rowdy bei ihm auf. Als einziger Verwandter soll Wendell den traumatisierten Jungen in Obhut nehmen. Auch die Lehrerin Gillian und deren Tochter Maddy kümmern sich um Rowdy. Wendell ahnt nicht, dass sie die Familie des Mordopfers sind.

In der Jagdsaison spitzen sich die Ereignisse zu. Wendell und Rowdy werden in die gewalttätigen Auseinandersetzungen um Land und die unpopulären Naturschutzgesetze verwickelt. Die unüberwindbaren Widersprüche zwischen staatlichen Vorschriften und den traditionellen Besitzansprüchen der Einheimischen führen zu tödlichen Missverständnissen und Selbstjustiz. Die verdrängten dunklen Geheimnisse zwischen den Familien kommen ans Licht.

Joe Wilkins' Roman steht in der Tradition grosser Wildwestepen. In der überwältigenden Weite der einsamen Landschaft findet ein verzweifelter Existenzkampf unter verfeindeten Familien statt, deren Gewalttaten kaum geahndet werden.

»Eine direkte und schonungslose Darstellung der Art und Weise, wie Menschen, Land, Politik und Mythen zu Beginn des einundzwanzigsten Jahrhunderts miteinander verwoben sind.«

Split Rock Review



Originaltitel: *Fall Back Down When I Die* (Little, Brown 2019)
 ca. 350 Seiten
 Softcover
 ca. € 26.–, sFr. 30.–
 ISBN 978 3 03925 029 5
 August 2023

- PACKENDER WESTERN NOIR
- NATURE WRITING
- E-LEX BESTELLEN: lenos@lenos.ch
- DER AUTOR STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Foto: Francesca Mantovani © Editions Gallimard

MERYEM ALAOU wurde 1975 in Casablanca, Marokko, geboren. Zusammen mit ihrem Mann leitete sie in ihrer Heimatstadt ein Medienunternehmen, das die Zeitschriften *TelQuel* und *Nichane* herausgab. Nach Jahren in New York lebt sie heute wieder in Marokko. 2018 erschien ihr vielbeachteter Debütroman *La vérité sort de la bouche du cheval*, der mit dem Prix Beur FM Méditerranée-TV5Monde ausgezeichnet wurde und es in die Vorauswahl für den Prix Goncourt schaffte. Er wurde ins Englische und Spanische übersetzt.

DIE ÜBERSETZERIN. Barbara Sausser, geboren 1974 in Bern, studierte Slawistik und Musikwissenschaft. Nach mehreren Jahren im Zürcher Rotpunktverlag arbeitet sie seit 2009 als freiberufliche Übersetzerin aus dem Italienischen, Französischen, Russischen und Polnischen. Sie lebt in Bellinzona. barbarasausser.ch.

Meryem Alaoui
Pferdemund tut Wahrheit kund
 Roman
 Aus dem Französischen von Barbara Sausser

Dschmiaa lebt und arbeitet in der quirligen Altstadt von Casablanca. Ihre Ehe mit dem auf Abwege geratenen Hamid ist gescheitert, sie muss allein für ihre Tochter sorgen, die sie bei ihrer traditionell lebenden Mutter aufwachsen lässt, und fasst im Sexgewerbe Fuss. Kein Blatt nimmt sie vor den Mund, wenn sie in ungezügelter, deftiger Sprache über ihren Alltag erzählt, über Freier und Gewalt, über ihre Sorgen und die ihrer Kolleginnen. Dschmiaa berichtet aber auch von Solidarität und den vergnüglichen Seiten ihrer Arbeit, die ihr finanzielle Unabhängigkeit verschafft.

Doch dann nimmt ihr turbulentes Leben eine unerwartete Wendung: Eine junge Regisseurin tritt auf den Plan, von Dschmiaa argwöhnisch-liebevoll »Pferdegebiss« genannt, die einen Film über das Leben in diesem Viertel drehen will. Mit viel Geduld und Verständnis macht sie Dschmiaa zu einem gefeierten Filmstar.

In lebhaftem, frechem Stil zeichnet Meryem Alaoui ein farbenfrohes, ungeschöntes Gemälde des Alltags dieser Frauen, die mit Vitalität und Einfallsreichtum den Widrigkeiten begegnen.

»Humorvoll und in der Sprache der Strasse schildert die Autorin den Alltag dieser temperamentvollen Frau mit ihrem unvergleichlichen Mundwerk.«

Cosmopolitan

»Ein Roman von grosser Kraft und Originalität.«

Tahar Ben Jelloun



Originaltitel: *La vérité sort de la bouche du cheval* (Gallimard 2018)
 ca. 280 Seiten
 Hardcover, mit Schutzumschlag
 ca. € 26.–, sFr. 30.–
 ISBN 978 3 03925 030 1
 September 2023

- TAGEBUCH EINER SEXARBEITERIN
- SÜFFIGES GESELLSCHAFTSPORTRÄT
 AUS MAROKKO
- DIE AUTORIN STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Foto: Yvonne Böhler

GIANNA OLINDA CADONAU, geboren 1983 in Indien, wuchs im Engadin auf, studierte Internationale Beziehungen in Genf und Kulturmanagement in Winterthur. Bei der Lia Rumantscha ist sie für die Kulturförderung verantwortlich, darüber hinaus engagiert sie sich in verschiedenen Institutionen für die Kultur im Kanton Graubünden. Sie schreibt Lyrik und Prosa auf Romanisch und Deutsch. Bisher erschienen zwei Gedichtbände in der editionmevinapuorger. *Feuerlilie* ist ihr erster Roman. Gianna Olinda Cadonau lebt mit ihrer Familie in Chur.

»Mit starken Bildern und gleichzeitig behutsam erzählt Gianna Olinda Cadonau vom eigentlich Unsagbaren.«

Liliane Studer

Gianna Olinda Cadonau
Feuerlilie
Roman

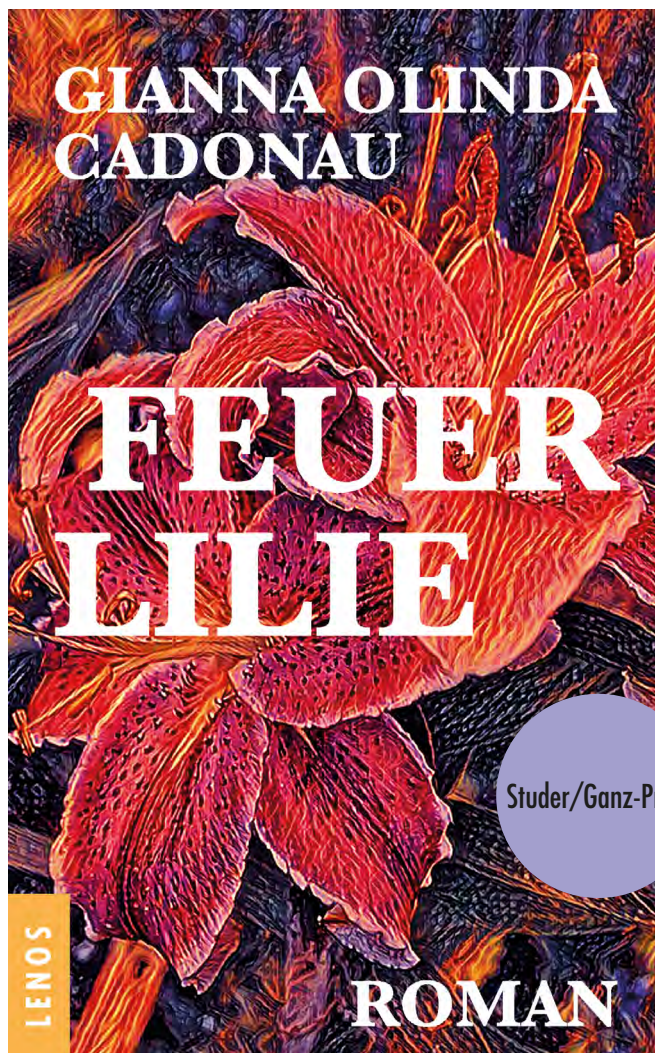
In einem abgelegenen Bergdorf lernt die Journalistin Vera einen jungen Fremden kennen. Sie schreibt an einem Artikel über rätoromanische Literatur, er hat ein altes Haus geerbt und versucht seine traumatischen Kriegserinnerungen hierhin zu verbannen. Die beiden treffen sich zu Spaziergängen, essen zusammen in der Dorfbeiz und erzählen sich nach und nach mit wenigen Worten von ihrer Vergangenheit. Kálmán erinnert Vera an ihre ältere Schwester Sophia, die ihrerseits in einer eigenen Welt lebt. Als Sophia zu Besuch kommt, begegnet auch sie dem geheimnisvollen Kálmán, und es entsteht eine überraschende Verbindung, die beide verändert.

Mit starken Bildern erzählt Gianna Olinda Cadonau von der Begegnung versehrter Menschen. Ein Roman, der ohne Erklärungen auskommt und gleichzeitig Unsagbares sichtbar macht. Ein universelles, beeindruckendes Debüt.

Der Roman wurde 2022 mit dem Studer/Ganz-Preis für das beste unveröffentlichte Debütmanuskript ausgezeichnet.

»Sprachlich überzeugend unterläuft der Roman Erwartungsbaltungen und schafft eine über das Heute hinausführende Aktualität.«

Jury des Studer/Ganz-Preises



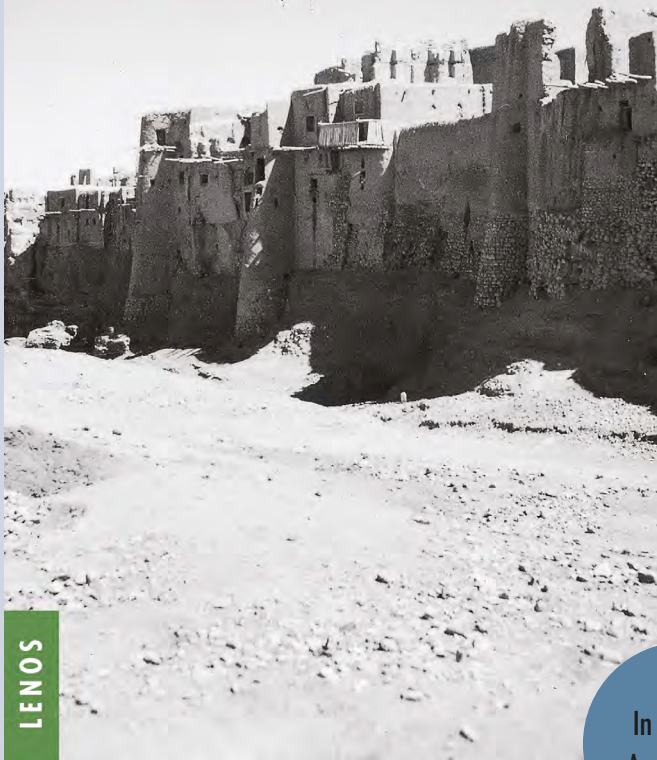
ca. 140 Seiten
Hardcover, mit Schutzumschlag
ca. € 24.-, sFr. 26.-
ISBN 978 3 03925 031 8
August 2023

Buchvernissage am 8. September 2023 in der Postremise, Chur

- DEBÜTROMAN AUS GRAUBÜNDEN
- BERÜHREND ERZÄHLT
- DIE AUTORIN STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG

Annemarie
Schwarzenbach

Tod in Persien



LENOS

238 Seiten
Klappenbroschur
mit 80 Fotos
€ 28.70, sFr. 33.–
ISBN 978 3 03925 022 6



»In diesem Tagebuch lässt Annemarie Schwarzenbach noch einmal tief in ihr Inneres blicken, zeigt ihre Einsamkeit, Hoffnungslosigkeit und ihre Ängste, denen sie zeitlebens nie enttrinnen konnte.«

Annabelle

In gleicher
Ausstattung

»Mit welcher Poesie und Kraft sie ihren Blick auf das Fremde richtet, ist ganz und gar unbestechlich.«

Deutschlandfunk Kultur



344 Seiten
Klappenbroschur
mit 94 Fotos und Abbildungen
€ 28.70, sFr. 33.–
ISBN 978 3 03925 011 0

Annemarie
Schwarzenbach

Alle Wege sind offen

Die Reise nach Afghanistan 1939/1940



LENOS

»Das Tagebuch ihrer Reise eignet sich für alle, die sich von der orientalischen Welt verzaubern lassen möchten.«

Frankfurter Neue Presse

Annemarie Schwarzenbach
Winter in Vorderasien
Tagebuch einer Reise

Im Herbst 1933 besteigt Annemarie Schwarzenbach den Taurus-Express nach Istanbul. Es ist der Auftakt zu ihrer ersten Reise nach Vorderasien, die sie durch Anatolien, Syrien, den Libanon, Palästina und den Irak nach Persien führen wird. Eine schwindelerregende Strecke über gewaltige Gebirgsketten – noch dazu im Winter.

In einer Sprache, die sich vor allem durch Klarheit und Objektivität auszeichnet, schildert Annemarie Schwarzenbach die Erlebnisse und Eindrücke ihrer Reise und stellt in ihren Aufzeichnungen ihr journalistisches Können unter Beweis. Wie durch die Linse einer Kamera betrachtet, fängt sie Landschaftsstimmungen ein, entwirft immer wieder neue Bilder, um dem Facettenreichtum der Natur gerecht zu werden. Gleichzeitig protokolliert sie als Zeitzeugin den Einfall der Moderne in die archaisch anmutende Welt Vorderasiens, in der Eisenbahn und traditionelle Karawanenroute noch nebeneinander existieren.

Dank ihrer tiefen geschichtlichen Kenntnisse gelingt es ihr, das Vorderasien der Vergangenheit mit dem der Gegenwart zu verknüpfen – und sie stellt Bezüge her, die auch heute ihre Aktualität nicht verloren haben.



ca. 260 Seiten
Klappenbroschur
mit ca. 80 Fotos
ca. € 28.–, sFr. 32.–
ISBN 978 3 03925 032 5
September 2023

Foto: Marianne Breslauer



ANNEMARIE SCHWARZENBACH, geboren 1908 in Zürich. Studium der Geschichte in Zürich und Paris. Freundschaft mit Erika und Klaus Mann. 1931–1933 zeitweise in Berlin. Erstmals Morphiumkonsum. 1933/34 Vorderasienreisen. 1935 kurze, unglückliche Ehe in Persien. 1936–1938 Reisen in die USA, nach Danzig, Moskau, Wien, Prag. Entziehungskuren. 1939 Reise nach Afghanistan. 1940 Aufenthalt in den USA. 1941/42 in Belgisch-Kongo. Sie starb 1942 in Sils.



Plakat 246 × 390 mm
Bestell-Nr. 95595

Im Anschluss an *Die Erfahrung der Welt* reiste Nicolas Bouvier über Ceylon ...



Aus dem Französischen von Stefan Zweifel
232 Seiten
broschiert
€ 14.50, sFr. 19.50
ISBN 978 3 85787 747 6



»Eine Meditation über unsere
Wahrnehmung der Welt.«

The New York Times

... nach Japan

LENOS POCKET



Nicolas Bouvier
Japanische Chronik

»Nicolas Bouvier liess sich bei
seinen frühen Japanreisen zu
sinnlichen Klangwolken der
Kalligraphie inspirieren.«

Stefan Zweifel



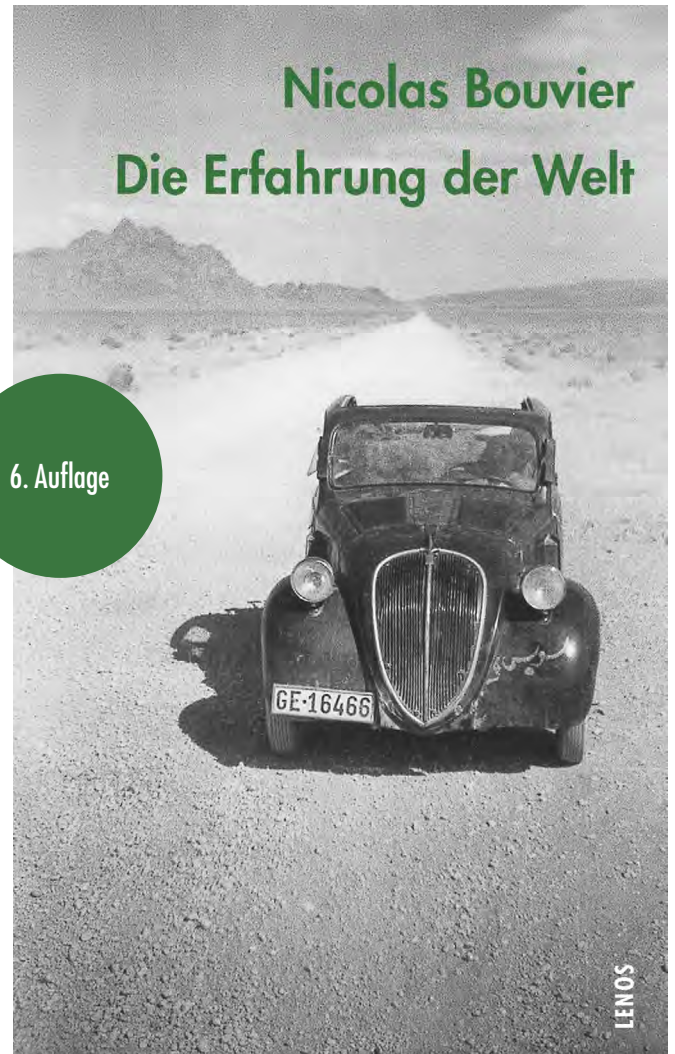
Aus dem Französischen von Giò Waeckerlin Induni
288 Seiten
broschiert
€ 15.-, sFr. 19.-
ISBN 978 3 85787 693 6

Nicolas Bouvier
Die Erfahrung der Welt

Aus dem Französischen von Trude Fein und Regula Renschler
Herausgegeben von Roger Perret

1963 erschien *L'Usage du monde*, das Erstlingswerk des Genfer Schriftstellers und Fotografen Nicolas Bouvier, in dem er seine legendäre Reise mit dem Maler Thierry Vernet 1953/54 nach Afghanistan beschreibt. Bouvier wurde zum Kultautor einer ganzen Generation von Reisenden und Reiseschriftstellern. *Die Erfahrung der Welt* gehört heute zu den Klassikern der modernen Reiseliteratur.

Bouvier und Vernet fahren mit einem Fiat Topolino »in sehr gemächlichem Tempo« via Balkan, Türkei und Iran nach Afghanistan. Sie nehmen sich viel Zeit für die Entdeckung eines sowohl archaisch wie surreal anmutenden Kulturraums, wobei ihre Erfahrungen und Begegnungen mitunter an ein tragikomisches Welttheater erinnern. So wie sich dieses »langsame Reisen« an die Fremde herantastet, erkundet der Autor geduldig die Welt der Sprache, indem er den Reichtum der Dinge mit demjenigen der Worte zu verbinden versucht. Dabei entstehen atmosphärisch eindringliche Beschreibungen und farbige Porträts, durchdrungen von einem melancholischen Humor.



6. Auflage



443 Seiten
broschiert
mit 16 Fotos
ca. € 19.80, sFr. 24.–
ISBN 978 3 85787 838 1
Taschenbuch LP 238
August 2023



Foto: Jean Mohr

NICOLAS BOUVIER (1929–1998) wuchs in Genf auf und machte schon als 16-jähriger erste Reisen nach Frankreich und Italien. Nach dem Studium der Geistes- und Rechtswissenschaften in Genf fuhr er 1953 mit seinem Auto über Jugoslawien, die Türkei und den Iran nach Afghanistan. 1955 Weiterreise nach Japan. 1956 Rückkehr in die Schweiz. In den sechziger Jahren unternahm er mehrere ausgedehnte Reisen, u.a. nach Japan, China und Korea. Der Schriftsteller, Fotograf und Journalist publizierte zahlreiche Bücher.

Pionierinnen der Reiseliteratur

LENOS POCKET



May Sheldon Bibi Bwana

Weisse Königin des Kilimandscharo

*»Ihre Reiseindrücke zeugen
von journalistischem Talent und
scharfer Beobachtungsgabe.«*

Der Bund

Aus dem Amerikanischen v. Ruth Krügel Herrera u. Giö Waeckerlin Induni
332 Seiten
broschiert
€ 15.50, sFr. 19.50
ISBN 978 3 85787 767 4



*»Ein schillerndes historisches
Dokument.«*

Deutschlandfunk

Lina Bögli

Immer vorwärts

Die Reise nach Japan, Korea und China 1910–1913



Biographie von Elisa Strub
Nachwort von Hans Kaspar Schiesser

LENOS



Herausgegeben von Beat Hugi
441 Seiten
broschiert
€ 24.50, sFr. 28.–
ISBN 978 3 85787 809 1

**Lina Bögli
Talofa**

In zehn Jahren um die Welt

»Am 12. Juli 1892 sitzt die 34-jährige Emmentaler Kleinbauerntochter Lina Bögli im Zug von Krakau nach Triest. Sie hat das gesicherte Leben als Hauslehrerin der polnischen Adelsfamilie von Sczaniecki aufgegeben und will von Italien aus mit dem Schiff nach Australien reisen. Mutterseelenallein und fast ohne Geld schlägt sie sich als Hausangestellte und Lehrerin durch die Kontinente: Neuseeland, Samoa, Honolulu, San Francisco, New York, Kanada. Zehn Jahre gibt sie sich Zeit für ihre Weltreise. Und exakt wie ein Schweizerührchen trifft sie am 12. Juli 1902 wieder in Krakau ein. Ob in Adelaide, bei den Papuas oder auf den Sandwich-Inseln, sie schleppt bei aller Neugier in erster Linie sich selber mit. In der Begegnung mit dem Fremden quellen überall heimatlicher Biedersinn, portentiefte Vorurteile und unverblümete Rassismen aus dem Reisegepäck der aufrechten Gouvernante. Die kuriose Mischung aus Naivität und Strenge, aus Mut, Witz und Enge macht aus Lina Böglis tagebuchartigem Reisebericht ein herzerfrischend widerspruchsloses Dokument weltläufiger Provinzialität.«

Neue Zürcher Zeitung

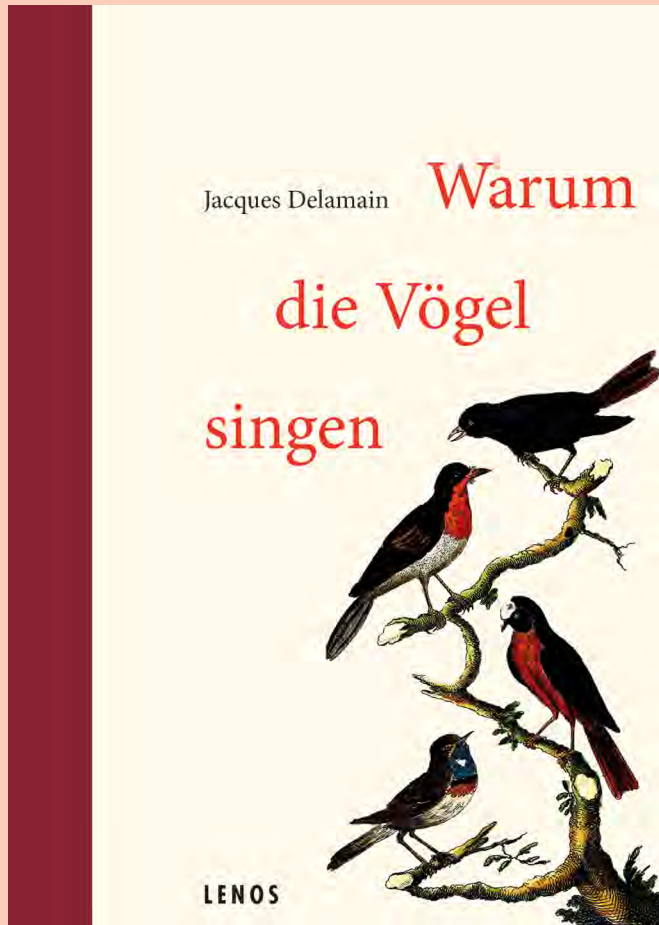


LINA BÖGLI, geboren 1858 in Oschwand BE. Die Tochter eines Kleinbauern arbeitete schon früh als Kindermädchen in Krakau und erwarb 1888 ihr Lehrerdiplom. 1892 brach sie zu einer zehnjährigen Weltreise auf, die sie nach Australien, Neuseeland, Samoa, Hawaii bis in die USA führte. Nach der Rückkehr begann Lina Bögli mit der Niederschrift ihrer Reiseeindrücke. Bis zu ihrem Tod 1941 lebte sie in der Schweiz, gab Sprachunterricht und hielt Vorträge über ihre Reisen.



ca. 290 Seiten
broschiert
ca. € 19.–, sFr. 22.–
ISBN 978 3 85787 837 4
Taschenbuch LP 237
September 2023

ALLE VÖGEL SIND SCHON DA ...



Aus dem Französischen von Karl Wolfskehl
Herausgegeben von Raffael Winkler
219 Seiten, Halbleinen, mit Lesebändchen
mit 30 Illustrationen nach handkolorierten Kupferstichen von B. F. Leizel
€ 29.50, sFr. 35.–
ISBN 978 3 03925 021 9



*»Wer noch kein Vogelfan ist,
kann es mit diesem bezaubernden
Buch werden.«*

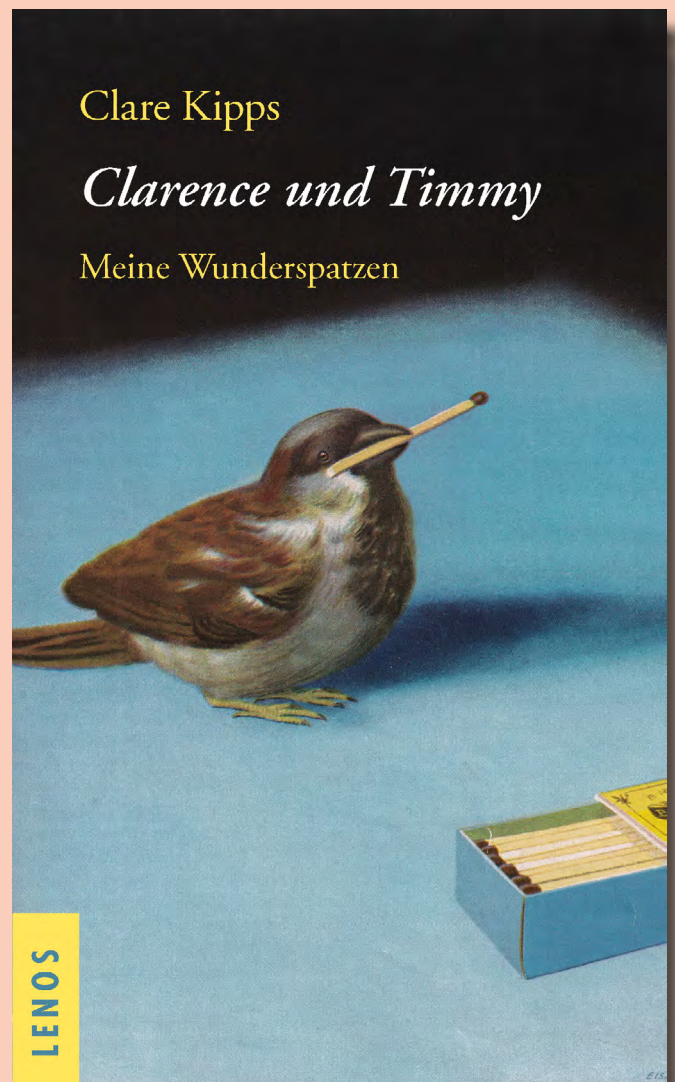
bz Basel

*»Ganz London liebte den Spatz,
der Hitler parodierte.«*

stern



Aus dem Englischen von Elisabeth Schnack und Ursula von Wiese
239 Seiten
Hardcover
mit 30 Fotos
€ 23.90, sFr. 26.–
ISBN 978 3 03925 028 8



»Ein Buch über Denk- und Handlungsalternativen und eine spannende Auseinandersetzung mit der Beziehung Mensch–Pflanze.«

Berliner Zeitung

**Florianne Koechlin
PflanzenPalaver**

Belauschte Geheimnisse der botanischen Welt

Lange galten Pflanzen als eine Art natürliche Automaten mit eingebauten Programmen, die ihr Dasein bestimmen. Aber das ändert sich. Die Biologin Florianne Koechlin hat sich auf die Reise gemacht zu denen, die sich in die Geheimnisse von Pflanzen vertiefen: Bauern in Österreich und Indien, die dank einzigartiger Vielfalt üppige Erträge erwirtschaften; Forschende in Universitätslabors, die mit modernsten Methoden die Sprache der Pflanzen untersuchen und bei den Gewächsen sogar nervenähnliche Strukturen orten; intuitiv Wissende und Künstlerinnen, die sich Pflanzen auf ganz unterschiedliche Weise annähern und neue Zugänge finden.

Es gelingt Florianne Koechlin, aus diesen Mosaikstücken ein neues Bild der Pflanze zu entwerfen, das vielfältiger, spannender und aufschlussreicher ist als alles, was wir bisher über Pflanzen zu wissen glaubten.



FLORIANNE KOECHLIN, geboren 1948, ist Biologin und Autorin und wurde bekannt als Gentechnikkritikerin und Verfasserin verschiedener Bücher und zahlreicher Artikel. Sie befasst sich mit neuen Erkenntnissen zu Pflanzen und anderen Lebewesen (insbesondere Pflanzenkommunikation und Beziehungsnetze) und mit zukunftsfähigen Konzepten in der Landwirtschaft. Ausserdem ist sie Geschäftsführerin des Blauen-Instituts (blauen-institut.ch) und in der Malerei tätig (floriannekoechlin.ch).



Bereits erschienen
253 Seiten
broschiert
mit durchgehend farbigen Abbildungen
€ 21.80, sFr. 25.–
ISBN 978 3 85787 785 8
Taschenbuch LP 185

VERTRETUNGEN

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Säid Benali
Sperberweg 8, 21244 Buchholz in der Nordheide
Telefon 04181 21 85 05 / Telefax 04181 21 85 06
saidbenali@aol.com

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Thilo Kist
Danckelmannstraße 11, 14059 Berlin
Telefon 030 325 84 77
t.kist@t-online.de

Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170, 50823 Köln
Telefon 0221 923 15 94 / Telefax 0221 923 15 95
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

zzt. über Lenos Verlag, Tom Forrer
Telefon +41 (0)61 261 34 14
tom.forrer@lenos.ch

Baden-Württemberg

Tilman Eberhardt
Ludwigstraße 93, 70197 Stuttgart
Telefon 0711 615 28 20 / Telefax 0711 615 31 01
tilman.eberhardt@googlemail.com

Österreich, Südtirol

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9, 1170 Wien
Telefon 0699 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

Schweiz

Katharina Alder
c/o b+i buch und information AG
Hofackerstrasse 13a, 8032 Zürich
Telefon 077 473 19 74
k.alder@buchinfo.ch

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland, Österreich

ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Nina Kallweit
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Telefon +49 (0)641 943 93 24
Telefax +49 (0)641 943 93 89
n.kallweit@prolit.de
www.prolit.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 762 42 60
Telefax 044 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

E-Books

Bookwire GmbH
Voltastraße 1
D-60486 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 907 20 06-0
Telefax +49 (0)69 907 20 06-97
kontakt@bookwire.de
www.bookwire.de

KONTAKT PRESSE UND VERANSTALTUNGEN

Lenos Verlag
Christoph Blum
Spalentorweg 12
CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 261 34 14
lenos@lenos.ch
www.lenos.ch

PROSPEKTE



LENOS BABEL
Bestell-Nr. 95594



LENOS POLAR
Bestell-Nr. 95592

Folgen Sie uns:



NEWSLETTER



Mitglied von SWIPS
Swiss Independent Publishers
www.swips.ch